

---

## Stellantis zum ersten Mal die Nummer eins in Europa

17 Marken aus Europa und den USA hat Stellantis seinem Dach versammelt. Als Ergebnis der Fülle kann das Unternehmen erstmals beeindruckende Quartalszahlen melden. Bei einem moderaten Wachstum des europäischen Marktes von 3,8 Prozent zeigt Stellantis eine Steigerung von 10,8 Prozent gegenüber dem Vorjahr. 854.151 Fahrzeuge der Stellantis-Marken sind bei einem Gesamtmarkt von 3.619.749 Fahrzeugen in Europa registriert worden. Das führt zu einem Marktanteil von 23.6 Prozent.

Bei den Produkten führt der Peugeot 208 im ersten Quartal 2021 die europäische Top-10-Rangliste an, in der auch andere Modelle von Stellantis, wie der Citroën C3 und der Peugeot 2008 vertreten sind. Bei Kleinwagen (A-Segment) führen der Fiat Panda und der neue Fiat 500 mit einem Anteil von mehr als 38 Prozent.

In fast allen wichtigen europäischen Märkten zeigen die Stellantis-Marken in der Summer Zuwachs: in Österreich (+22,1 Prozent), in Frankreich (+17,6 Prozent), in Deutschland (+4,3 Prozent) und in Italien (+27,2 Prozent). Stellantis ist Marktführer in Belgien (Marktanteil: 25,2 Prozent) und Frankreich (Marktanteil: 37,7 Prozent), Griechenland (Marktanteil: 28,8 Prozent), Ungarn (Marktanteil: 16,9 Prozent), Litauen (Marktanteil: 40,7 Prozent), Italien (Marktanteil: 41,3 Prozent), Portugal (Marktanteil: 34,3 Prozent) und Spanien (Marktanteil: 28,9 Prozent).

Stellantis übernimmt mit einem Marktanteil von 34,3 Prozent ebenfalls die Führung auf dem europäischen Markt für leichte Nutzfahrzeuge mit mehr als 184.000 zugelassenen Fahrzeugen im ersten Quartal 2021. (ampnet/Sm)

